

# 100 km einfach Pendeln

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. Dezember 2024 19:18

[Zitat von s3g4](#)

Ersatzteile sind weniger nachhaltig, wie ein komplett neues Auto? Ernsthaft?

Ich habe noch nie ein Auto mit weniger als 100.000km besessen. Meinen Astra von 2008 habe ich 10 Jahre gefahren und nun mit 440.000 km als Spenderfahrzeug abgegeben. Jetzt habe ich einen Passat aus 2006 mit 240.000 km. Den werde ich fahren bis er nicht mehr möchte.

So weit auseinander sind wir ja nicht 😊

ein Fahrzeug mit mehr als 100.000 km werde ich jedoch nie kaufen, weil dann

- a) die "Restlaufzeit" eingeschränkt ist. 240.000 wäre weit über meinem Limit
- b) die Zuverlässigkeit leidet.

Ich hab' zwar eine Werkstatt, in der zuverlässige und kompetente "Schrauber" werkeln. Trotzdem belasten Ersatzteile und Werkstattkosten auch das Budget. Klar wäre es nachhaltiger, wenn das Fahrzeug mehr als 1 Mio Kilometer läuft. Tut's jedoch in der Regel nicht. Nachhaltigkeit bemisst sich jedoch auch an der Frequenz in der ich die Werkstatt aufsuchen muss. Mein Limit sind 20 K. Da erwarte ich jedoch einige Jahre "Beschwerdefreiheit".